

Dirk Grathoff

Kleists Geheimnisse

Zum Umschlagbild:

Umschlagbild von Klaus Beilstein (Oldenburg) unter Verwendung des einzig als authentisch gesicherten Kleist-Porträts, der Miniatur des Berliner Malers und Freimaurers Peter Friedel aus dem Jahr 1801, und einer Profil-Zeichnung von Gustav Graf von Schlabrendorf, die „gleich nach seinem Tode“ entstanden ist (Legende zu S. 67), beider Originalunterschriften sowie der Zeichnung des Torbogens aus Würzburg, die Kleist „am vorletzten Tage im alten Jahrhundert“ (30.12.) seinem Brief an Wilhelmine von Zenge vom 16. (und 18.) Nov. 1800 hinzufügte. Das Bild des Bogens in der freimaurerischen Symbolik und im Werk Kleists ist vergleichend noch nicht untersucht worden.

Dirk Grathoff

Kleists Geheimnisse

Unbekannte Seiten einer Biographie

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Grathoff, Dirk:

Kleists Geheimnisse: unbekannte Seiten einer Biographie /

Dirk Grathoff. – Opladen: Westdt. Verl., 1993

ISBN 978-3-531-12517-6

ISBN 978-3-322-92476-6 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-92476-6

Alle Rechte vorbehalten

© 1993 Springer Fachmedien Wiesbaden

Ursprünglich erschienen bei Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen 1993



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Horst Dieter Bürkle, Darmstadt

Gedruckt auf säurefreiem Papier

Inhalt

Verzeichnis der Abbildungen	6
1. Zur Einführung: Die Geburt des Dichters aus dem «Geist des Widerspruches»	9
2. Das Geheimnis der «Würzburger Reise»: Impotenter Industriespion oder freimauernder Popularphilosoph?	12
3. Die Reise nach Würzburg: Auf der Suche nach Freimaurerkontakten	29
4. Von der Philosophie zur Literatur: Kleists Kantkrise und die Wende zur Kunst	79
5. Preußisches Exil und Pariser Girondisten: Kleist und Gustav Graf von Schlabrendorf	99
6. Geheim- und Männerbündeleyen: Reflexe in Kleists literarischen Werken	127
7. «Magister Dunkelklar» - eine Freimaurererzählung Kleists? Ein Exkurs von Dirk Grathoff und Eberhard Siebert	141
8. Zusammenfassung und Danksagung	148
Anhang: «Angekommene Fremde» in Würzburger Hotels vom 24.7. bis 30.10.1800	152
Literatur- und Quellenverzeichnis	161
Personenregister (mit Hinweisen auf Logenzugehörigkeit)	171

Verzeichnis der Abbildungen

Immanuel Kant (Titelporträt in: Schriften zur Philosophie im Allgemeinen und zur Logik, Bd. 1, Leipzig 1838)	13
Wilhelm Traugott Krug (Fotografie einer Kreidezeichnung, Amerika Gedenk-Bibliothek, Berlin)	13
«Der lasterhafte Jüngling»: Kleist an Wilhelmine von Zenge, Würzburg, 13. September 1800 (Kleists Werke. 2. Aufl., hrsg. von Georg Minde-Pouet, Bd. 1, Leipzig 1934)	19
Julius-Spital in Würzburg, Fürstenbau von Antonio Petrini, um 1700	20
Wilhelmine von Zenge (Fotografie einer Miniatur, Kleist-Gedenkstätte, Frankfurt/Oder)	24
Mitgliederliste der Loge zum aufrichtigen Herzen in Frankfurt/Oder des Jahres 1799 (1. Blatt)	34
Preußisches Freimaureredikt vom 20. Okt. 1798 (Titelblatt)	40
Ludwig von Brockes (Fotografie eines verschollenen Gemäldes, Amerika Gedenk-Bibliothek, Berlin)	44
Karl August von Struensee (Stich von W. Arndt)	47
34. Extrablatt zum Würzburger Intelligenzblatt vom 12.9.1800: «Angekommene Fremde»	51
Würzburg, Fränkischer Hof (Lithographie von I.A. Hofmann, um 1860, Mainfränkisches Museum, Würzburg)	52
Christoph Wilhelm Hufeland (Titelporträt in: Fr. L. Augustin: C.W. Hufeland's Leben und Wirken. Potsdam 1837)	58
H. v. Kleist: Charité-Vorfall. Berliner Abendblätter, 12. Blatt, 13.10.1810	61
34. Extrablatt zum Würzburger Intelligenzblatt vom 24.10.1800: «Angekommene Fremde»	64

Gustav Graf von Schlabrendorf (Stich von J.G. Sturm nach einer Profilzeichnung, die «gleich nach seinem Tode» angefertigt wurde. Aus: A.H. Niemeyer: Beobachtungen auf einer Deportationsreise nach Frankreich im Jahr 1807. 2. Hälfte. Halle 1826, S. 298)	67
Neue und vollkommene Postkarte durch ganz Teutschland (Wien 1792); eingezeichnet: die Reiseroute, -stationen und -ziele der «Würzburger Reise»	70
Mitgliederverzeichnis der National-Mutter-Loge zu den drei Weltkugeln in Berlin für das Jahr 1810 (Titelblatt)	76
Das Gleimhaus in Halberstadt (aus: Alexander Kluge: Theodor Fontane, Heinrich von Kleist und Anna Wilde. Zur Grammatik der Zeit. Berlin 1987, S. 77)	92
Ewald von Kleist-Denkmal in Frankfurt an der Oder (Fotografie des Verfassers 1990)	94
Jean Jacques Le Veau: Le Juge ou la Cruche cassée (Stich nach einem verschollenen Gemälde von Debucourt)	97
Heinrich Zschokke (Titelporträt in: Eine Selbstschau, Aarau 1842)	100
Wielands Haus in Oßmannstedt (Fotografie des Verfassers 1990; Kleist bewohnte das Eckzimmer im 1. Stock)	102
Karl Bertuch (nach einem Stich, vermutlich von C.A. Schwerdgeburth)	104
[Gustav von Schlabrendorf]: Napoleon Bonaparte und das französische Volk unter seinem Consulate. Germanien, im Jahr 1804 (Titelblatt d. 1. Aufl.)	108
Friedrich Wilhelm III (Lithographie von P. Jentzen nach einem Gemälde von E. Gebauer, 1831)	115
Luise, Königin von Preußen (Fotografie von Franz Stödtner eines Gemäldes von Macco)	118
Gustav Graf von Schlabrendorf: Der Diogenes von Paris (Stahlstich nach M. Gregor-Dellin: Schlabrendorf oder Die Republik. München, Zürich 1982)	121
Ludwig Ferdinand Huber (Bleistiftzeichnung von Dora Stock, Schiller-Nationalmuseum, Marbach)	125

- Die Aufnahme zum Lehrling, vor der Lichterteilung (Stahlstich 1843;
nach Dieter A. Binder: Die diskrete Gesellschaft. Graz 1988, S. 161) 132
- Friedrich Christoph Dahlmann (Titelporträt aus Meyer's
Groschenbibliothek der Deutschen Classiker, 299. Bd: C.F. Dahlmann) 137
- Die Weihe zum Meister (Stahlstich 1843; nach Dieter A. Binder:
Die diskrete Gesellschaft. Graz 1988, S. 192) 140